
Fort- und Weiterbildungen für Therapeuten/innen



Information zur Myofascial- Ausbildung

(Aktualisiert 23.02.2019)

**UBH Seminare GmbH
& Institut für Integrative CranioSacral Therapie**

Sekretariat: Chemin des Voitats 7, CH 2533 Evilard (bei Biel)
Telefon: (0041) 032-325 50 10, heitmann-ubh@bluewin.ch, www.ubh.ch
Kursräume in CH 2502 Biel

Inhalt	Seite
Was ist Myofascial Release (MFR)?	2
Unser Lehrer für Myofascial Release	2
Die Faszien-Grifftechniken	3
Anwendungsmöglichkeiten	4
Aufbau der Ausbildung und Kursbeschreibung	4
Grundkurse - Kursthemen, Daten, Kursgebühren	6
Aufbaukurse (ABK 1-3) - Kursthemen, Daten, Kursgebühren	7
Fortgeschrittenenkurs (ABK 4) - Daten und Kursgebühren	7

Was ist Myofascial Release?

Vielen Symptomen in der täglichen Praxis ist durch oberflächliche Massagen, herkömmliche Krankengymnastik oder rein neuro-muskuläre Ansätze nicht beizukommen. Die Ursachen liegen oft in bindegewebigen Verhärtungen und Restriktionen, die durch gezielte Tiefengewebe-Techniken gelöst werden können.

Myofascial Release ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung. Durch genaue Manipulation tief sitzender Bindegewebsrestriktionen, wird versucht über das Faszien-System ausgleichend auf den Gesamtorganismus einzuwirken und im zu neuer Balance und Vitalität zu verhelfen.

Dem Faszien-System wurde bisher in der Manuellen Therapie nur wenig Aufmerksamkeit eingeräumt. Mit Myofascial Release werden die dreidimensionalen, unseren Körper durchwebenden Faszien-Systeme gezielt und differenziert behandelt. Die Beweglichkeit und Verschiebbarkeit des Bindegewebes wird verbessert, Gelenke werden entlastet, blockierte Gelenke lösen sich, stereotype Bewegungsmuster werden aufgelöst.

Warum gerade das Faszien-System behandeln?

Verdickungen, Verhärtungen oder Verfestigungen (Fibrosierungen) bzw. Dehydrierung des Bindegewebes, machen bestimmte Zonen oder Züge des Bindegewebes weniger beweglich bzw. lassen bestimmte Faszienzüge verkürzen. Die Gleitfähigkeit des Bindegewebes und dessen Stoffwechsel wird ungünstig beeinträchtigt. Dies führt über kurz oder lang zu schmerzhaften Syndromen wie z.B. Fibromyalgie und Myofaszielles Schmerzsyndrom

Diese Restriktionen haben mannigfaltige Ursachen und Wirkungen auf andere Gewebe oder Organsysteme.

Da alles miteinander verwoben ist, haben umgekehrt auch Veränderungen in Organen eine Auswirkung auf das Bindegewebe.

Eine ständige Wechselwirkung herrscht zwischen Nervensystem (ZNS u. autonomen NS), Endokrinum und mechanischen Zugspannungen im Bindegewebe. Ferner besteht eine Verbindung zum respiratorischen System, Verdauungstrakt, Urogenital-System, CranioSacral System etc.

Kurz: Wir finden eine komplexe Kette von Ursache und Wirkung im Wechselspiel.

Wie geht MFR vor?

Der Faszienbehandler sucht mittels Inspektion nach großen Verdrehungen und Störungen in den

Körpersegmenten und sichtbaren Veränderungen und Verkürzungen von Bindegewebszügen. Eine Ganzkörperpalpation weist auf die großen Problemzonen und Bindegewebsveränderungen innerhalb des Faszien-Systems hin. Spezifisch werden die myofaszialen Triggerpunkte ermittelt. Daraufhin werden gezielt und individuell für die Person Faszientechniken angewendet.

Die Kursleiter:



Andreas Klingebiel, Grundkurse

Physiotherapeut FH, Cert. Advanced Rolfer®

Fachlehrer für Myofascial Release der Deutschen Gesellschaft für Myofascial Release (DGMR).

Eigene Praxis in Bern.

Wir freuen uns, Andreas Klingebiel als kompetenten Kollegen in unserem Team begrüßen zu können.



Herbert Battisti, Aufbaukurse

Cert. Advanced Rolfer®, Traumatherapeut (Levin)
Fachlehrer für Myofascial Release der Deutschen Gesellschaft für Myofascial Release (DGMR).
Eigene Praxis in München.

Herr Battisti leitet seit Jahren erfolgreich die von UBH Seminare GmbH in der Schweiz angebotenen Myofascial Release Kurse.



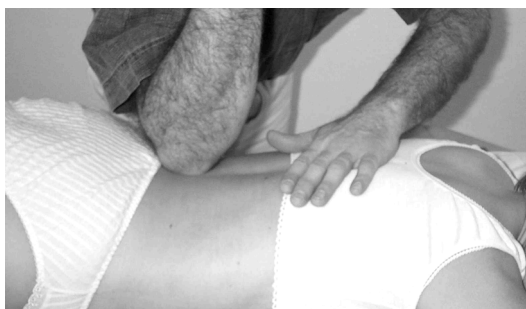
Tiefengewebebehandlung



Sanfte Faszien-Dehnungs-Griffe

Halten der Faszie auf subtiler Zugspannung bis eine Lösung des Gewebes eintritt.

Eine Behandlung der myofaszialen Triggerpunkte wie sie von Dr. J. Travell und Dr. Simons beschrieben wurden ist äußerst effektiv. Die Triggerpunkte werden durch manuelle Kompression (Inhibition) mit schmelzendem Druck behandelt.



Faszien-Trigger-Punkt Behandlung

Inhibitorische Kompression von Triggerpunkten.

Die Faszien-Grifftechniken

Der myofasziale Ansatz, der hier unterrichtet wird, setzt Tiefengewebs-Techniken ein. Bei der Tiefengewebsbehandlung benützt der Faszien-behandler, Knöchel oder Ellbogen, um die verhärteten Gewebe zu erreichen. Ist eine Tiefenbehandlung nicht angezeigt, werden die Faszien mittels Stretch-Griffen auf leichten Zug gebracht und solange gehalten, bis eine Lösung des Gewebes eintritt.

Einen weiteren Ansatz bietet das sogenannte „Unwinding“ des Gewebes (dt.: Freiwinden des Gewebes) indem man der inhärenten Bewegung der Gewebe folgt. Das Gewebe hat so die Möglichkeit, sich von selbst zu lösen.



Myofaszielles Freiwinden des Gewebes

Der inneren Bewegung des Gewebes folgen.

Die KursteilnehmerInnen hat somit ein differenziertes Griff-Repertoire, mit dem er/sie individuell nach Person und Gewebezustand behandeln kann.

Anwendungsmöglichkeiten von Myofascial-Release

Die Techniken können sowohl für sich allein eingesetzt werden, als auch in Verbindung mit herkömmlichen Methoden aus der Physiotherapie, med. Massage, Manualtherapie, Cranio-Sacral-Therapie, Osteopathie, Viszeraler Therapie und anderen.

Kursbeschreibung MFR

Am Institut für Integrative CranioSacral Therapie und UBH Seminare werden derzeit folgende Kurse in Myofascial-Release angeboten:

1. Der Grundkurs
2. Aufbaukurs 1 - Direkte Tiefenbehandlung Beckengürtel und untere Extremität
3. Aufbaukurs 2 - Direkte Tiefenbehandlung Schulter/Arm- Nacken
4. Aufbaukurs 3 – Integrationskurs Schwerpunkt Wirbelsäule
5. Aufbaukurs 4, Spezialkurs mit Herbert Battisti Fortgeschrittenen-Kurs mit wechselnden Themen

Eine Behandlung mit Myofascial Release hat sich bei folgenden Syndromen und Indikationen sehr gut bewährt:

- Myofaszielles Schmerzsyndrom
- Chronische Fibrosierung von myofaszialen Strukturen
- Beeinflussung und Stabilisierung von Skoliosen
- Reduzierung des Reizgeschehens bei Fibromyalgie und Myofasziellem Stress Syndrom
- Posttraumatischen Gelenkskontrakturen und BG-Restriktionen durch Narben hervorgerufen
- Narben nach chirurgischen Eingriffen
- Muskelverspannung aufgrund Stress
- Lumbo-Ischialgien
- Repetitive Strain Injury – Syndrom (Belastungssyndrom)
- Thoracic Outlet Syndrom und Cervico-Brachialgien
- Karpaltunnelsyndrom und Schulter-Arm-Syndrom
- Posturale Dysbalancen
- Kiefergelenks-Dysfunktionen mit muskulären Dysbalancen

Aufbau und Kursbeschreibung

Der Grundkurs (Kursdauer 3 Tage, 20 Stunden je 60 Min.)

Theorie:

- Das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze - Myofasziale Ketten.
- Rolle des Bindegewebes für unseren Organismus
- Ursachen von Bindegewebsrestriktion
- Neuro-myofasziale Schleifen
- Anwendung von Myofascial Release bei Symptombereichen des Bewegungsapparates
- Überblick über die Faszienbehandlungsmöglichkeiten

Praxis:

- Einführung in die Grundgriff-Technik der direkten Faszienbehandlung
- Behandlung der Lumbodorsal-Faszie
- Behandlung einer Thorax-Immobilität
- Behandlung von Nacken-Strukturen (Linea nuchae, laterale Zervical-Region, m. trapezius)
- Entspannung des m. piriformis
- Pelvic Lifts
- Behandlung der Hüftbeuger (m. psoas)
- Grundgriffe für die Rückenbehandlung

ABK 1 - Tiefenbehandlung: Becken u. untere Extremität (Kursdauer 3 Tage, 20 Std. je 60 Min.)

- Behandlung des Fußgewölbes
- Arbeiten mit X-O-Bein
- Calcaneus Retraktion im Stand
- Lösung der Adduktoren
- Sacrum-Float
- Inflare-Outflare Beckenkorrektur
- Myofasziale Behandlung des Beckenbodens
- Knieprobleme u. ISG-Blockaden
- Funktionale Arbeit mit Tuning Board und Artificial Floor

ABK 2 - Tiefenbehandlung: Schultergürtel-Thorax (Kursdauer 3 Tage, 20 Stunden je 60 Min.)

- Nackenbehandlung
- M. trapezius
- M. scalenus
- Faszien der Pectoralmuskeln
- Behandlung der Scapula
- Faszienlogearbeit für Unterarm u. Hände
- Thoraxmobilisationen,
- Rippenbehandlung u. m. serratus anterior
- Behandlung der Axilla
- Lösen der oberen Thoraxapertur
- Brachialgie, Tennisellenbogen und Karpaltunnel-Syndrom

ABK 3 - Abschluss- und Integrationskurs (Kursdauer 3 Tage, 20 Stunden je 60 Min.)

- Spinale Techniken und Integration
- Funktionsweise der kurzen spinalen Rotatoren
- Behandlung des Transversospinalen System der Rückemuskulatur (m. multifidus)
- Endothorakalfaszie und Transversalfaszie
- Spiralorientierte Klientenpositionen
- Nackenarbeit
- Cranio-mandibuläre Behandlung (m. masseter, Temporalis-Faszie, mm. pterygoidei)
- Diskusprolaps, Skoliosen und Schleudertrauma
- Synthese
- Abschlusstest

Für wen eignet sich die Ausbildung in Myofascial Release ?

Das Training in Myofascial Release eignet sich für Physiotherapeuten/innen, Osteopathen/innen, Med. Masseur/innen, Heilpraktiker/innen, Ärzte/innen; Craniosacral Therapeuten/innen, Körpertherapeuten/innen verschiedener Richtungen (Rebalancing, Shiatsu, Feldenkrais etc.) mit guten Anatomiekenntnissen.

Wir bieten neben unseren regulären Kursen auch die Möglichkeit der Ausbildung von Einzelpersonen und Inhouse-Trainings in Institutionen der Rehabilitation, Privatkliniken u.s.w.

Die durch UBH Seminare GmbH angebotenen Kurse in Myofascial Release sind darauf ausgerichtet, den Teilnehmern fundiertes theoretisches Wissen und Behandlungstechniken zu vermitteln, welche umgehend erfolgreich in die therapeutische Praxis integriert werden können.

Teilnehmer/innen aus der EU, welche nicht in der Schweiz berufstätig sind erfragen bitte die aktuellen Europeise.

Auf Wunsch bieten wir auch weitere Vertiefungs- u. Fortgeschrittenen-Kurse an.

Myofascial Release – Grundkurse

mit Andreas Klingebiel

Myofascial Release ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung, die vor vielen Jahren unter anderem aus dem Rolfing hervorgegangen ist. Viele Symptome in der täglichen Praxis lösen sich durch Massagen, Physiotherapie oder neuromuskuläre Ansätze oder ausschliesslicher Anwendung von Craniosacral Therapie nicht oder nicht ausreichend auf. Die Ursachen liegen oft in bindegewebigen Verhärtungen und Restriktionen, die nur durch gezielte Tiefengewebe-Techniken gelöst werden können. Durch gezielte Behandlung tief sitzender Bindegewebsrestriktionen werden Funktionseinschränkungen des Körpers gelöst und das Faszien-System in Einklang mit der Schwerkraft gebracht. So verhilft diese Arbeit dem Körper zu einer neuen Balance und Vitalität.

Dieser Grundkurs in Myofascial Release eignet sich besonders für Physiotherapeuten/innen, Masseure/innen, Craniosacral Therapeuten/innen, Ärzte/innen, Heilpraktiker/innen. Andere qualifizierte Teilnehmer/innen nach Absprache.

Die Techniken können sowohl im Rahmen einer reinen Myofascial - Behandlung angewendet werden, als auch in Verbindung mit klassischer Physiotherapie, Craniosacral Therapie, Viszeraler Therapie und anderen Körpertherapien, sowie Somato-Emotionaler Behandlung.

Kursinhalte:	➤ Tiefengewebe- und Membranenmobilisation ➤ Strukturelle Körperanalysen ➤ Thixotropie und Plastizität des Bindegewebes ➤ Periost-Manipulation ➤ Golgi Rezeptoren und Neuro-Myofascial Loops ➤ Körperwahrnehmung und Postural Patterning ➤ Akute und chronische Schmerzen ➤ Myofasziale Behandlung von HWS- und LWS-Syndrom
Voraussetzungen:	Anatomisches Grundwissen aus dem therapeutischen Beruf oder den medizinischen Grundlagenkursen für komplementärtherapeutische Ausbildungen.
Kursleitung:	Andreas Klingebiel, Dipl. Physiotherapeut FH, Cert. Rolfer®. Fachlehrer der Deutschen Gesellschaft für Myofascial Release (DGMR). Eigene Praxis in Bern.
Ort:	Feldenkraiszentrum Biel, General-Doufourstr. 4, 1. Stock, 2502 Biel
Zeiten:	Fr. 10h - 18.30h, Sa. 9 h - 17.30h, So. 9h - 15.30h 20 Stunden, 27 Unterrichtseinheiten
Daten & Kursgebühr	Die aktuellen Termine und Preise finden sie auf www.ubh.ch

Es muss nur ein Grundkurs belegt werden, um an den Aufbaukursen teilzunehmen.

Euro-Preise für EU KursteilnehmerInnen, die nicht in der Schweiz berufstätig sind, auf Anfrage.

Nach dem Grundkurs können die “Myofascial Aufbaukurse 1 – 3“ besucht werden.

Die Teilnahme am Grundkurs verpflichtet jedoch nicht zu einer Teilnahme am ABK 1 – 3.

Unsere Kurse in Myofascial Release entsprechen dem Fortbildungs-Reglement des EMR, der ASCA und weiterer Krankenkassen; des Verbandes der med. Masseure der Schweiz (VDMS), des Schweizerischen Craniosacralverbandes „Craniosuisse“.

Im Falle von Änderungen der Reglemente der genannten Institutionen, können wir -wie auch andere Fortbildungsstätten- dies jedoch nicht 100% gewährleisten. Bei Bedarf erkundigen Sie sich bei den zuständigen Stellen.

Information und Anmeldung:

UBH Seminare GmbH, chemin des Voits 7, CH 2533 Evilard, Tel.: (0041) 032-325 50 10,
E-Mail: heitmann-ubh@bluewin.ch, Homepage: www.ubh.ch

Änderungen und Fehler vorbehalten.

Myofascial Release - Aufbaukurse 1 - 3 und 4

mit Andreas Klingebiel

Kursinhalte ABK 1: Beckengürtel und untere Extremität

Vorgehen bei zu hohem/geringen Fußgewölbe, X-/O-Bein Begradigungstechniken, Calcaneus Retraction im Stand, Adduktorenlösung, Sacrum Float, Inflare/Outflare Beckenkorrektur, Myofasziale Beckenbodenbeeinflussung, Knieprobleme und ISG-Blockaden, funktionale Arbeit mit 'Tuning Board' und 'Artificial Floor'.

Kursinhalte ABK 2: Schultergürtel und obere Extremität

Psychodynamic des M. serratus anterior, M. trapezius als ehemaliger Kiemenmuskel, M. scalenus Techniken, Faszienlogenarbeit für Unterarm & Hände, Brustkorbverformungen u. -verhärtungen. Achselarbeit, Thoracic Outlet Release, Tennisellenbogen und Karpal-Tunnel-Syndrom.

Kursinhalte ABK 3: Spinale Techniken und Integration

Funktionsweise der kurzen spinalen Rotatoren, Behandlung des transversospinalen Systems der Rückmuskulatur (M. multifidus), Endothorakalfaszie und Transversalfaszie, Spiralorientierte Klientenpositionen, Nackenarbeit, cranio-mandibuläre Behandlung (M. masseter, Temporalis-Faszie, Mm. pterygoidei), Diskusprolaps, Skoliosen und Schleudertrauma, Synthese, Abschlusstest.

Kursleitung: Andreas Klingebiel, Dipl. Physiotherapeut FH, Cert. Rolfer®. Fachlehrer der Deutschen Gesellschaft für Myofascial Release (DGMR).
Eigene Praxis in Bern.

Ort: Feldenkraiszentrum Biel, General-Doufourstr. 4, 1. Stock, 2502 Biel

Zeiten: Fr. 10h - 18.30h, Sa. 9h - 17.30h, So. 9h - 15.30h
20 Stunden, 27 Unterrichtseinheiten

Daten & Kursgebühr: Die aktuellen Termine und Preise finden sie auf www.ubh.ch

€-Preise für EU-KursteilnehmerInnen, die nicht in der Schweiz berufstätig sind, auf Anfrage.

*** Bitte beachten:** Um die Kontinuität und hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, sind nur Anmeldungen für die ganze Kursreihe ABK 1, ABK 2 und ABK 3 möglich. Sofern dies für Sie aus wichtigem Grund nicht möglich ist, rufen Sie uns bitte an, damit wir evtl. eine Lösung finden.

Sie können mit dem Aufbaukurs 1 oder Aufbaukurs 2 beginnen.
Die Teilnahme am ABK 3 setzt den Besuch des ABK 1 oder ABK 2 voraus.

Zum ABK 4 / Fortgeschrittenenkurs:

Auf Wunsch vieler Kursteilnehmer bietet Herbert Battisti jährlich für uns einen Fortgeschrittenenkurs (ABK4) an. 1.Tag Refresher, 2. und 3.Tag mit wechselnden neuen und vertiefenden Themen.

Aus Altersgründen wird Herr Battisti diese Kurse nur noch 2019 durchführen.

Voraussichtlich wird Andreas Klingebiel einen ähnlichen Kurs, zumindest einen Wiederholungs-/Vertiefungskurs, ab 2020 anbieten.

Information und Anmeldung:

UBH Seminare GmbH, chemin des Voits 7, CH 2533 Evilard, Tel.: 032-325 50 10,
E-Mail: heitmann-ubh@bluewin.ch, Homepage: www.ubh.ch

Änderungen und Fehler vorbehalten.

(Aktualisiert 23.02.2019)